

David Nieth

Kenntnisse zur Herz-Lungen-Wiederbelebung
und Bereitschaft zur regelmäßigen
Auffrischung relevanten Wissens einer
Bevölkerungsgruppe in Berlin-Friedrichshain

.....

Nieth, David: Kenntnisse zur Herz-Lungen-Wiederbelebung und Bereitschaft zur regelmäßigen Auffrischung relevanten Wissens einer Bevölkerungsgruppe in Berlin-Friedrichshain. Organisation und Recht des Rettungswesens. Band 9, Hamburg, Diplomica Verlag 2021

Buch-ISBN: 978-3-96146-860-7

PDF-eBook-ISBN: 978-3-96146-360-2

Druck/Herstellung: Diplomica Verlag, Hamburg, 2021

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek:

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

Das Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung des Verlages unzulässig und strafbar. Dies gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Bearbeitung in elektronischen Systemen.

Die Wiedergabe von Gebrauchsnamen, Handelsnamen, Warenbezeichnungen usw. in diesem Werk berechtigt auch ohne besondere Kennzeichnung nicht zu der Annahme, dass solche Namen im Sinne der Warenzeichen- und Markenschutz-Gesetzgebung als frei zu betrachten wären und daher von jedermann benutzt werden dürften.

Die Informationen in diesem Werk wurden mit Sorgfalt erarbeitet. Dennoch können Fehler nicht vollständig ausgeschlossen werden und die Bedey & Thoms Media GmbH, die Autoren oder Übersetzer übernehmen keine juristische Verantwortung oder irgendeine Haftung für evtl. verbliebene fehlerhafte Angaben und deren Folgen.

Alle Rechte vorbehalten

© Diplomica Verlag, Imprint der Bedey & Thoms Media GmbH
Hermannstal 119k, 22119 Hamburg
<http://www.diplomica-verlag.de>, Hamburg 2021
Printed in Germany

Über diesen Band

Der Plötzliche Herztod (PHT) gehört sowohl in Deutschland als auch europaweit zu den führenden Todesursachen von Menschen über 40 Jahren. Die Basisreanimation, oftmals durchgeführt von Laien, als sog. Laienreanimation (LR), ist essenzieller, wenn nicht sogar der wichtigste Pfeiler in der präklinischen Versorgung des PHT.

Um einen Einstieg in die Thematik zu geben, soll zunächst auf den aktuellen Stand der Forschung in Europa und in Deutschland eingegangen werden. Studien belegen zum Teil deutliche länderspezifische Unterschiede bei den Quoten für LR mit 13 Prozent (%) im schlechtesten, bis hin zu 82 % im besten Fall. Deutschland befindet sich mit 42,0 % im Jahr 2019 im unteren Mittelfeld. Weiters wird ein Überblick über bereits existierende Programme zur Verbesserung der Quote für LR gegeben und der rechtliche Rahmen erläutert.

Ziel dieser Arbeit war es zum einen, den IST-Kennntnisstand einer bestimmten Bevölkerungsgruppe in Berlin-Friedrichshain zu erfragen und abschließend die Bereitschaft für eine regelmäßige, z. B. jährliche Fortbildung in Erste Hilfe, spezieller der Basisreanimation, zu eruieren. Zu diesem Zweck wurde im „Face-to-Face“-Verfahren eine Erhebung mit 120 Teilnehmern (TN) im Alter von 40 bis 70 Jahren durchgeführt. Ausgewählt wurde diese Personengruppe, da durch den teilweisen Ausfall dieser jedes Jahr ein massiver volkswirtschaftlicher Schaden entsteht. Zum anderen sollte mit einer abschließenden Frage die Bereitschaft für eine regelmäßige, z. B. jährliche Fortbildung in Erste Hilfe, spezieller der Basisreanimation erfragt werden.

Das Ergebnis bestätigt eine vorangegangene Untersuchung in Deutschland aus dem Jahr 2018: das Wissen ist ausbaufähig; die Bereitschaft mit mehr Eigeninitiative, durch die hier untersuchten und adressierten Laien, den aufgedeckten Wissenslücken zu begegnen besteht. Durch eine weiterführende kritische Einordnung der Ergebnisse in den wissenschaftlichen Kontext, anhand der im Vorfeld herausgearbeiteten Literatur konnten praktische Implikationen, sowie Ansatzpunkt für weiterführende Forschungsarbeit geliefert werden.

Ferner konnte ein direkter Zusammenhang zwischen dem Absolvieren eines Erste-Hilfe-Kurses innerhalb des letzten Jahres und einem signifikant besserem Abschneiden in nahezu allen Fragen der Erhebung nachgewiesen werden. Dies unterstreicht den Ansatz einer regelmäßigen Fortbildung, z. B. primär, jährlich für alle Führerscheinbesitzer und im weiteren Verlauf für alle Erwachsenen Menschen der Bundesrepublik Deutschland.

Über den Herausgeber

Herausgeber der Reihe ist Prof. Dr. Gerhard Nadler. Er hat an der DHGS - Deutsche Hochschule für Gesundheit & Sport, Berlin, seit Sommersemester 2012 die Professur für „Organisation und Recht des Rettungswesens“ inne.

In dieser Reihe werden wissenschaftliche Aufsätze, wissenschaftliche Studien, Abschlussarbeiten von Studierenden und Referate, gehalten auf Symposien, die im engeren oder weiteren Sinne im Kontext mit der Organisation bzw. dem Recht des Rettungswesens stehen, publiziert.

Über den Autor

David Nieth, B.Sc., studierte von Wintersemester 2016/17 bis Wintersemester 2020/21 an der Deutschen Hochschule für Gesundheit & Sport am Campus Unna im Studiengang „Präklinische Versorgung und Rettungswesen“. David Nieth ist gegenwärtig als Rettungsassistent, als Trainer für medizinische Notfallsimulation sowie im Bereich der Erste-Hilfe - Ausbildung tätig.

Beim vorliegenden Werk handelt es sich um die geringfügig überarbeitete Bachelorarbeit des Verfassers, die im Wintersemester 2020/21 an der Deutschen Hochschule für Gesundheit & Sport vorgelegt wurde. Erstbetreuer war Prof. Dr. Gerhard Nadler. Zweitbetreuer war Dr. med. Robert Wunderlich (Universität Tübingen).

Kontaktadresse des Herausgebers:

Email: Prof.Gerhard.Nadler@gmx.net

Briefpost: Postfach 1332, D-82003 Unterhaching

Inhaltsverzeichnis

Abbildungsverzeichnis

Tabellenverzeichnis

Glossar

Abkürzungsverzeichnis

1 Einleitung	13
1.1 Problemaufriss.....	13
1.2 Erkenntnisinteresse und Fragestellung	14
1.3 Hinweise zum Aufbau und zur Methodik	15
2 Stand der Forschung	16
2.1 Das Herz und der Plötzliche Herztod.....	16
2.2 Status Quo in Europa und in Deutschland.....	17
2.3 Die Rolle des Laien	19
2.3.1 <i>Das reanimationsfreie Intervall und die Hilfsfrist</i>	19
2.3.2 <i>Gestorben wird zu Hause</i>	21
2.3.3 <i>Sensibilisierung des Laien für Kardinalzeichen des SCD, die Verkürzung von Erste-Hilfe-Kursen und bereits existierende Programme</i>	21
2.4 Rechtliche Grundlagen	24
3 Methodische Vorgehensweise	26
3.1 Forschungsdesign	26
3.2 Stichprobenbeschreibung.....	26
3.3 Aufbau des Fragebogens	27
3.4 Pretest und Durchführung der Befragung	28
4 Ergebnisse	31
4.1 Ausgangsdaten und Auswertung der Antworten.....	31
4.2 Vorwissen und letzter Erste-Hilfe-Kurs der Stichprobe (Q2, Q6).....	33
4.3 Kenntnisstand der Stichprobe.....	34
4.3.1 <i>HerzKreislaufstillstand erkennen, versorgen und AED anwenden (Q7-Q10)</i>	34
4.3.2 <i>Notfallsituationen #1-3 (Q11-16)</i>	37
4.3.3 <i>Kenntnisstand Teil 2 (Q17-Q24)</i>	38
4.4 Bereitschaft zu einer regelmäßigen Fortbildung für Basisreanimation und Erste Hilfe (Q25)	42

5 Diskussion	44
5.1 Bedeutung der Ergebnisse im Hinblick auf die Forschungsfragen	44
5.1.1 <i>Kenntnisstand der 40 bis 70-jährigen Bevölkerung in Berlin-Friedrichshain</i>	44
5.1.2 <i>HKS erkennen, AED anwenden, letzter Erste-Hilfe-Kurs und damit verbundene Auswirkungen auf den Kenntnisstand</i>	46
5.2 Bereitschaft für eine regelmäßige Fortbildung für Basisreanimation und Erste Hilfe und Aussichten für die Zukunft	47
5.3 Methodenkritik und Limitationen	49
6 Schlussfolgerung.....	51
Anmerkungsverzeichnis.....	53
Literaturverzeichnis.....	57
Internetquellen	61
Anhang.....	63
VIII.I. „Zusatzinformationen Laienreanimation“	63
VIII.II Fragebogen.....	65

Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1: Flyer des World Restart a Heart Day 2020	23
Abbildung 2: Gesamtübersicht Fragebögen nicht/abgeschlossen	32
Abbildung 3: Gesamtübersicht Anzahl vollendete Fragebögen.....	33
Abbildung 4: Angaben zum letzten Erste-Hilfe-Kurs	34
Abbildung 5: HKS erkennen und versorgen der AG1-3	35
Abbildung 7: AED kennen und verwenden in Theorie/ Praxis.....	37
Abbildung 8: Richtige Antworten über NS1-3.....	38
Abbildung 9: Ergebnis Kenntnisstand Teil2 AG1-3	41
Abbildung 10: Richtige Antworten Q17-23	42
Abbildung 11: Bereitschaft zu einer regelmäßigen Fortbildung.....	43

Tabellenverzeichnis

Tabelle 1: Durchführung der Befragung.....	31
--	----